

Feder hinten gebrochen

Beitrag von „maxi52“ vom 7. September 2023 um 06:33

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und habe fast einen Touareg.

Den Vertrag habe ich schon vor einigen Tagen unterschrieben aber mein Händler hat den Wagen nicht zulassen können da er den TÜV nicht bestanden hat.

Es soll ein VW Touareg von 2019 286 PS mit 54000 KM Laufleistung.

Den TÜV hat er nicht bestanden weil hinten eine Feder gebrochen ist.

Nun meine Frage: Würdet ihr den Wagen noch nehmen?

Worauf deutet ein Federbruch hin ?

Ich kann noch vom Kauf zurück treten.

Vielleicht hat jemand ein paar Antworten für mich.

Vielen Dank im voraus!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. September 2023 um 06:36

Ich gehe davon aus, dass der Händler die Feder tauschen wird und eine neue verbaut, oder? Dann ist es auch kein Problem, ein Federbruch ist nichts ungewöhnliches, das tritt gar nicht so selten auf.

Wenn der Wagen sonst ok ist und der Händler auch die entsprechende Garantie anbietet spricht aus meiner Sicht nichts dagegen.

Ich würde jedoch einen Touareg immer mit Luftfederung nehmen, aber das musst du für dich selbst entscheiden.

MfG

Hannes

Beitrag von „maxi52“ vom 7. September 2023 um 06:53

Vielen Dank für die schnelle Rückmeldung.

Ja das mit der Luftfederung hab ich auch schon gelesen.

Leider ist er Preilich so attraktiv das ich wohl auf die Luftfederung verzichten werde.

Es handelt sich um einen VW Händler.

Es werden auch beide Federn getauscht und dir Spur vermessen.

Ist die Luftfederung wirklich ein großer Vorteil?

Gruß Markus

Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. September 2023 um 09:21

Ich kann den Vergleich für den T3 jetzt nicht liefern, nur bei den Vorgängermodellen. Eine Luftfederung ist vor allem bei so einem schweren Auto mit hohem Schwerpunkt von großen Vorteil. Man kann da entsprechend die Härte der Federung einstellen (von Komfort bis Sport) und hat somit bei allen Straßenverhältnissen das optimale Fahrverhalten.

Nebenbei kann man mit Gelände die Bodenfreiheit einstellen und hat beim Anhängerfahren immer ein "gerades" Auto, ohne, dass es hinten absinkt.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 20. Oktober 2023 um 10:33

Servus Markus,

um hier die technischen Zusammenhänge noch näher zu erläutern: Eine Luftfederung hat zunächst mal überhaupt nichts mit der (einstellbaren) "Härte des Fahrwerks" zu tun, hierfür ist alleine die *Dämpferregelung* verantwortlich - die es bei vielen Fahrzeugen auch (oder oft sogar auch nur) in Verbindung mit herkömmlicher Stahlfederung gibt. Bei VW nennt sich das dann

zum Beispiel "DCC" (Adaptive Fahrwerksregelung inklusive Fahrprogrammauswahl).

Allerdings verhält es sich eben tatsächlich beim Touareg so, dass die geregelten Stoßdämpfer immer nur in Verbindung mit der Luftfederung zu haben sind, und zwar bei allen drei Generation der Touareg. Ich persönlich würde in jedem Fall das Luftfeder-Fahrwerk wählen, mir persönlich sind die unregulierten Dämpfer einfach zu schaukelig bei forcierter Gangart und schneller Fahrt auf der Autobahn, aber es gibt nicht umsonst genügend Leute, die auch mit der Stahlfederung absolut zufrieden sind.

Klar ist die LuFe besser als das Stahlfahrwerk, das braucht man nicht zu diskutieren, aber dafür wird eben auch ein Aufpreis fällig, so wie bei allen anderen netten Features am Auto eben auch.

Grüße

Robert